

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 17. Februar 1939.)

Herr Eugène Broye, von Freiburg und Estavayer-le-Lac, wird als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister bei der Nationalregierung des Spanischen Staates gewählt.

Als I. Sektionschef bei der eidgenössischen Kriegsmaterialverwaltung wird gewählt: Herr Oberstleutnant Franz Gerster, bisher II. Sektionschef dieser Verwaltung.

(Vom 21. Februar 1939.)

Die Schweizerische Mobiliarversicherungsgesellschaft in Bern wird zum Betriebe der Elementarschaden-Versicherung ermächtigt.

Der Bundesrat hat davon Kenntnis genommen, dass Herr Prof. Dr. W. Wyssling, Wädenswil, eine Wiederwahl als Mitglied der eidgenössischen Wasserwirtschaftskommission (Sektion für Wasserkräfte) ablehnt. Er hat Herrn Prof. Wyssling den Dank für die geleisteten Dienste ausgesprochen.

Für die neue Amtsdauer vom 1. Januar 1939 bis 31. Dezember 1941 sind als Mitglieder der obgenannten Kommission gewählt oder wiedergewählt worden die Herren:

Sektion für Wasserkräfte: Prof. Dr. W. Burckhardt, Bern; R. Evéquo, Ständerat und Advokat, Sitten; R. Grimm, Nationalrat und Regierungsrat, Bern; E. Keller, Nationalrat und Regierungsrat, Aarau; Dr. E. Klöti, Ständerat und Stadtpräsident, Zürich; Prof. Dr. J. Landry, Ingenieur, Lausanne; Dr. E. Laur, Vorsteher der Geschäftsstelle der schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz, Zürich; Dr. A. Nizzola, Ingenieur, Baden; F. Ringwald, Ingenieur, Direktor der Zentralschweizerischen Kraftwerke, Luzern; Dr. E. Tissot, Ingenieur, Verwaltungsratsdelegierter der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft AG., Basel; Dr. O. Wettstein, Ständerat, Präsident des schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes, Zürich.

Sektion für Schiffahrt: Prof. Dr. W. Burckhardt, Bern; Dr. A. Haultle, Präsident des Nordostschweizerischen Schiffahrtsverbandes, Goldach (Sankt Gallen); Dr. J. Vallotton, Fürsprecher, Lausanne.

Der Bundesrat hat die schweizerischen Delegationen in den verschiedenen internationalen Kommissionen für die gleiche Amtsdauer wie folgt bestellt:

Baukommission für die Regulierung des Rheins zwischen Strassburg/Kehl und Istein. Mitglieder: Herren Dr. C. Mutzner, Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, Bern; E. Payot, Ingenieur, Direktor der schweizerischen Gesellschaft für elektrische Energie, Basel. Ersatzmänner und Experten: die Herren: F. Kuntschen, Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, Bern; O. Bosshardt, Ingenieur, Basel.

Finanzausschuss für die Regulierung des Rheins zwischen Strassburg/Kehl und Istein. Herren Dr. C. Ludwig, Regierungsrat, Vorsteher des Finanzdepartements, Basel; H. Ryffel, Direktor der eidgenössischen Finanzkontrolle, Bern.

Schweizerisch-französische Aufsichtskommission für das Kraftwerk Kembs. Mitglieder: Herren Dr. C. Mutzner, Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, Bern; E. Payot, Ingenieur, Direktor der schweizerischen Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel. Ersatzmänner und Experten: Herren F. Kuntschen, Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, Bern; O. Bosshardt, Ingenieur, Basel.

Schweizerisch-französische Kommission für den Ausbau der Rhone. Präsident der Delegation: Herr L. Python, Bundesrichter, Lausanne. Mitglieder: Herren Ch. Anthamatten, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartements, Sitten; L. Casaj, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartements, Genf; E. Fazan, Staatsrat, Vorsteher des Baudepartements, Lausanne; Dr. R. Hohl, Sektionschef beim eidgenössischen Politischen Departement, Bern; Dr. C. Mutzner, Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, Bern; A. Jaccard, Ingenieur beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, Bern.

Schweizerisch-französische Kommission für den Ausbau des Doubs. Präsident der Delegation: Herr Dr. A. Im Hof, Regierungsrat, Basel. Mitglieder: Herren Dr. R. Hohl, Sektionschef beim eidgenössischen Politischen Departement, Bern; A. de Kalbermatten, Ingenieur beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, Bern; Dr. H. Mouttet, Ständerat und Regierungsrat, Bern.

Schweizerisch-bädische Kommission für den Ausbau des Rheins zwischen Basel und Bodensee. Präsident der Delegation: Herr E. Keller, Nationalrat und Regierungsrat, Vorsteher des Finanzdepartements, Aarau. Mitglieder: Herren Dr. A. Hautle, Präsident des Nordostschweizerischen Schifffahrtsverbandes, Goldach (St. Gallen); Dr. R. Hohl, Sektionschef beim eidgenössischen Politischen Departement, Bern; Dr. C. Mutzner, Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, Bern; F. Kuntschen, Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, Bern.

Internationale Kommission für die Bodenseeregulierung. Präsident der Delegation: Herr Dr. C. Mutzner, Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, Bern. Mitglieder: Herren R. Freyenmuth, Re-

gierungsrat, Vorsteher des Strassen- und Baudepartements, Frauenfeld; Dr. R. Hohl, Sektionschef beim eidgenössischen Politischen Departement, Bern; Dr. K. Kobelt, Regierungsrat, Vorsteher des Baudepartements, St. Gallen; E. Lieb, Regierungsrat, Vorsteher der Baudirektion, Schaffhausen; R. Maurer, Regierungsrat, Vorsteher der Direktion der öffentlichen Bauten, Zürich; A. Stadelmann, Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, Bern.

Internationale ständige Kommission des internationalen ständigen Verbandes der Schiffahrtskongresse, Brüssel. Erster Delegierter: Herr Dr. C. Mutzner, Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, Bern. Zweiter Delegierter: Herr F. Kuntschen, Ingenieur, Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft, Bern.

Als Bundeskommissäre für die Rheinkraftwerke werden ernannt: Ryburg-Schwörstadt: Herr M. Schmidt, alt Regierungsrat, Aarau; Albruck-Dogern: Herr T. Burgisser, Oberst, Wohlen (Aargau). Rekingen: A. Studler, Regierungsrat, Vorsteher der Baudirektion, Aarau.

Als Inspektor für die Rheinschiffahrt auf dem Stromabschnitt Basel-Landesgrenze wird ernannt Herr E. Schaub, Kantonsingenieur, Basel.

(Vom 23. Februar 1939.)

Als Adjunkt der Abteilung für Veterinärwesen wird gewählt: Herr Oberstleutnant Ernst Bernet, Dr. med. vet., von Grindelwald, zurzeit Kreistierarzt in Wangen a. A.

(Vom 24. Februar 1939.)

Als Vizedirektor des Internationalen Bureaus des Weltnachrichtenvereins wird gewählt: Herr Léon Mulatier, Direktor der Abteilung Telegraph im französischen Post-, Telegraph- und Telephon-Ministerium in Paris.

Als Delegierter der Schweiz an die in Washington vom 4. bis 15. September 1939 stattfindende Generalversammlung der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik wird bezeichnet: Herr F. Baeschlin, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Als Delegierter der Schweiz an dem in Strassburg vom 9. bis 11. Oktober 1939 stattfindenden internationalen Kongress für medizinische Hydrologie, Klimatologie und Geologie wird bezeichnet: Herr Dr. K. M. Walthard, Privatdozent an der Universität Genf.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.03.1939
Date	
Data	
Seite	315-317
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 891

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.